

## **Pressetermin**

### **„Europas Krise – auch eine Chance?“**

Bremer Schülerinnen und Schüler befragen den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz

Plenarsaal der Bremischen Bürgerschaft

Dienstag, 06. 11. 2012 um 10:00 Uhr

Mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments diskutieren! – Diese einmalige Gelegenheit bietet sich Schülerinnen und Schülern der zwei weiterführenden Bremer Europa-Schulen am 6. November während des zweitägigen Besuchsprogramms des Präsidenten, Martin Schulz, in der Hansestadt.

„Warum wird trotz Krise eine Erweiterung der EU angestrebt?“ „Ist die Sprachenvielfalt in Europa ein Standortnachteil?“ „Wie lässt sich der Friedensnobelpreis mit Menschenrechtsverletzungen an Flüchtlingen vereinbaren?“

Mit diesen und anderen Fragen gehen die 82 Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Utbremen und des Hermann Böse Gymnasiums gut vorbereitet in den aufregenden Termin. Endlich können sie das, was sie sonst nur aus der Theorie kennen, live zum Einsatz bringen.

Die 17 oder 18Jährigen Teilnehmenden sind bereits Europa-Experten, denn ihre Schulen sind zertifizierte Europaschulen. Diese zeichnen sich durch ein besonderes europapolitisches Engagement aus, das heißt, dass sie Europa fächerübergreifend und als Querschnittsthema in ihrem schulischen Alltag verankert haben. So war es für die Schülerinnen selbstverständlich, dass sie einen Teil ihrer Freizeit oder die Mittagspause opferten, um die Fragen an den Politiker an der Spitze Europas vorzubereiten.

### **Ablauf:**

10.00 Uhr Beginn im Plenarsaal

Debatte zum Thema: „Europas Krise – auch eine Chance?“  
mit 82 Schülerinnen und Schülern der zwei weiterführenden Bremer Europaschulen  
Hermann-Böse-Gymnasium und Schulzentrum Utbremen

Moderation: Dr. Anja Eckhardt, Chefin des Protokolls, und Beate Ramm, Pressesprecherin

Kurzes Grußwort des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft, Christian Weber

Kurzes Grußwort des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz

Auf den Besucherrängen sitzen bis zu 260 Schülerinnen und Schüler beider Schulen.

11:30 Uhr Ende der Veranstaltung

verantwortlich: Bürgerschaftskanzlei, Dr. Anja Eckhardt (0049 173 230 6112),  
Stand: 19.10.2012